

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2022

Nr. 251

ausgegeben am 22. August 2022

Verordnung

vom 16. August 2022

betreffend die Abänderung der Verordnung über die berufliche Grundbildung Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann mit Fähigkeitszeugnis (FZ)

Aufgrund von Art. 26 des Berufsbildungsgesetzes (BBG) vom 13. März 2008, LGBL 2008 Nr. 103, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 30. November 2021 über die berufliche Grundbildung Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann mit Fähigkeitszeugnis (FZ), LGBL 2021 Nr. 387, wird wie folgt abgeändert:

Art. 20 Abs. 1 Bst. a Ziff. 4

1) Im Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung werden die Handlungskompetenzen in den nachstehenden Qualifikationsbereichen wie folgt geprüft:

- a) praktische Arbeit, als vorgegebene praktische Arbeit (VPA) im Umfang von 90 Minuten; dafür gilt Folgendes:
 4. der Qualifikationsbereich umfasst für die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen (AP) nach dem Anhang die folgenden Handlungskompetenzbereiche mit den nachstehenden Gewichtungen:

Position	Handlungskompetenzbereiche	Gewichtung	
		AP	Übrige
		Automobil	AP
		After-Sales	
		Landi	
		Lebensmittel	
1	Gestalten von Kundenbeziehungen Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennnissen	35 %	50 %
2	Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen	35 %	20 %
3	Gestalten von Einkaufserlebnissen oder Betreuen von Online-Shops	30 %	30 %

Anhang Artikelverweis

Anhang

(Art. 2 Abs. 1 sowie Art. 20 Abs. 1 Bst. a Ziff. 3 und 4)

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Daniel Risch*
Fürstlicher Regierungschef